



## Bibliographische Daten

Titel: Schwesternbücher von Töss, Diessenhofen und Ötenbach –  
Nürnberg, STN, Cent. V, 10a  
Signatur: Cent. V, 10a

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

mocht vñ misset sich des  
alle zeit mit großer freud  
also das alle leipliche dig  
in ir ersturbe vñ ir vnlust  
liche wurde. **So** het gar  
ein minbliches vñ fröliches  
hcz vñ hette wol vil lieb  
es vñ trostes gehabt von  
den leute das vber wand  
**alles** si alles in ir selb vñ  
wolt auch vñ niemant keine  
trost habe. **Den** sig empf  
rang si auch das ir leib  
vntertemig was d' sellen  
was ir sel begerte das  
was d' leib volprimgz. **Si**  
het auch ir lebe gepildet  
nach dem lebe vñfers hern  
als vil es ir möglichē was  
vñ als vnser her sein leide  
an sich nam in sein muter  
leib vñ me gute tag gewā  
vñ d' stund als die gotheit  
mit der menscheit vereint  
ward. also richtet si auch  
alles ir lebe mit stette fleis  
das si ange~~den~~ siget den  
vntugenden vñ die tugend  
erstritte mit alle den arb  
eite so ir hcz vñ ir leib er  
zeige mocht das si vnser  
lieben hern sein leide vñ  
sein arbeit vñgulte als vil  
es möglichē was vñ als  
vnser lieber her sein plut

vogos an dem heilige creuz  
vñd als er ersigē ward  
das ein plug tröpflein mit  
in im beleib also begert auch  
si alle zeit das si nimmer er  
sturbe. **Se** das si alles ir  
plut vñswente durch die  
myn vnser liebe hern vñ  
ler wurde all' irdische dinge  
vñ do vñ kam si dick dar  
zu in ir gepet vñ sündliche  
so si gedocht an das leide  
vnfers liebe hern das es  
als huzig vñ als in primstig  
ward von rechte myn vñd  
ir genad vñ begirde als  
groß ward vñ also getenet  
in got das si dick als dierr  
ward das si kein kraft het  
in alle irem leib. **Dise** sel  
ige swest' **Elisbeth** vñ der  
dis geschriben ist hat **Sant**  
**Johanes** ewangeliste als  
liep vñ iren kintliche tage  
auff fur alle heiligen vñd  
nam in ze emē fur spreche  
gege got vñb alles das  
si begerte das er warb er ir  
als getreivliche das si selb'  
sprach er hat mir alle die  
gnad erworbe die ich han  
vñ hat mir als vil gutes  
getun als ein heilig emem  
mensche getun mag. **Es** sagt  
auch wen es sein tag was

Das si al  
Das si m  
als zu a  
gat vñ  
Das si m  
lasen vñ  
als si em  
hette ge  
lebe dar  
si hete m  
vñ ruffe  
huzig n  
andechte  
in den k  
si in d' g  
het do  
senender  
si sprach  
vnser h  
gibt so  
ist mir  
da vñ n  
das ich  
vñ ist d  
an sehe  
sult ir  
wā so  
wirrt b  
hern le  
kraft  
sahent  
als pal  
leichma  
si ir k  
sprach